

Deutsche sparen wieder mehr

Angesichts der Finanzkrise sparen die Bundesbürger wieder mehr. In diesem Jahr erhöht sich die Sparquote von 10,8 auf 11,2 Prozent, wie der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) am Wochenende schätzte. Das entspricht einem Betrag von 177 Milliarden Euro. Die Sparquote ist das Verhältnis des Sparens zum verfügbaren Einkommen.

Gleichzeitig bauen die Menschen in Deutschland weiter Schulden ab. Laut BVR dürfte 2008 die Tilgung von Krediten die Neuaufnahme von Mitteln um 12 Milliarden Euro überschreiten. Der Schuldenstand der Haushalte sinkt dadurch zum vierten Mal in Folge auf 1525 Milliarden Euro zum Jahresende. Pro Haushalt betragen die Schulden damit 38 600 Euro, den niedrigsten Stand seit zehn Jahren. AP